

## 06 a

### Hauptstraße 76

#### Alte Jüdische Schule 76

Das Haus Hauptstraße 76 war die alte jüdische Schule.

Es handelt sich - wie bei der benachbarten Synagoge - um einen Fachwerkbau, der etwa um die gleiche Zeit wie die Synagoge oder etwas später errichtet sein könnte.

Nach dem Bau einer neuen jüdischen Schule<sup>1</sup> in der Talstraße (heute Talstraße 8) gegenüber der Mikwe – hat die jüdische Kultusgemeinde das Haus verkauft.

Ludwig Kullmann dürfte der erste Privat-Besitzer gewesen sein.

Ludwig Kullmann betrieb Viehhandel und eine kleine Landwirtschaft.

Ludwig Kullmann ist 15.10.1938 nach Albersweiler verzogen.

#### Das Haus:

Nachfolgebesitzer war: Albrecht Wilhelm.

Scheune und Stall, die ebenfalls in der Hauptstraße 76 standen, sind abgerissen worden.

Albrecht Wilhelm hat das Haus seinem Sohn Alois Albrecht vermacht.

Dessen Tochter hat das Haus verkauft.

Das Haus wurde vor einigen Jahren außen gründlich renoviert und das Fachwerk (leider) mit einem Putz überzogen.

Der neue Besitzer, der beiden Häuser in der Hauptstraße 76 und 78 (Auffahrt Ziegelberg) im Jahre 2020 ist: Peter Flammann, Waldfishbach-Burgalben

#### Quellen:

Korn, Hermann und Paul

Peter, Aloisia, geborene Zwick

Peter, Reiner

Schwarz, Albert Heimattreffen Informationen/Unterredung Juni 1991

- Briefe Herbst 1993

- Brief vom 17.01.1994

- Brief vom 14.02.1994

**Stand: September 2020**



**Heutige Hausansicht –  
Hauptstraße 49,  
Busenberg**

<sup>1</sup> Über der Eingangstür steht die Jahreszahl 1895 (siehe Foto)